

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: In The Woods... (N)
Genre: Avantgarde / Progressive Rock / Metal
Label: Soulseller Records
Album Titel: Diversum
Spielzeit: 49:39
VÖ: 25.11.2022

Mit "Diversum" bringen die Norweger In The Woods... bereits ihr sechstes Full-length Album auf den Markt. Konnte man in früherer Vergangenheit noch düster-kalten Black oder Pagan Metal von den Skandinaviern erwarten, bekommt man heute jedoch Avantgarde Progressive Rock mit einschlägigen Metalelementen geboten.

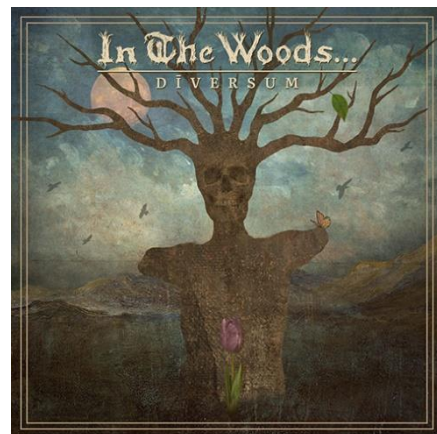
Das Quintett startet furios in den Langspieler. "The Cowards Way" beginnt mit leichten Gitarrenklängen und baut dann langsam an Stimmung und Geschwindigkeit auf. Die Atmosphäre würde ich als düster mit einem Schwarzmalleinschlag beschreiben. Gutturaler Sprachgesang wechselt sich mit einem klar gesungenen Refrain ab, der wie ein Sonnenstrahl durch die vom Wind zerborstenen Baumkronen bricht. Das beschreibt das Grundgerüst der Songs ganz gut. Auch "Moments" steht dem in nichts nach. Hier gefallen mir allerdings besonders die brachialen, tief gestimmten, Gitarrenparts, welche ein stählernes Fundament um das Wurzelwerk der Tieftöner gießen. Einzig das Keyboard kommt etwas sporadischer daher, sodass es zu keinem Zeitpunkt zu dick aufträgt.

"The Malevolent God" und "A Wonderful Crisis" entwickeln über die Spielzeit eine gewisse Eigendynamik, sodass kaum auffällt, dass man immer noch den gleichen Track hört. Wie ich finde; genau das, was solche Longplayer brauchen. Musik-Legenden der Vergangenheit haben es bewiesen: Durch Ideenreichtum und Individualität können auch Songs mit Spielzeiten von über fünf Minuten durchaus einschlagen.

Besonderes Albumhighlight ist für mich der Song "Master Of None". An Härte von keinem der anderen zu übertreffen und ebenso melodisch komponiert. Man merkt, dass der Silberling lange geschliffen wurde, bevor er uns präsentiert wurde. Die Kompositionen wirken ausgereift und aussagekräftig. Musikalisch makellos umgesetzt und letztendlich gut abgemischt, macht dieses Album richtig Laune. Und Bernt Fjellestad ist einfach Bernt Fjellestad. Mit seiner kernig-voluminösen Stimme und einer eindrucksvollen Reichweite haucht er jedem Song seinen eigenen Geist ein.

Fazit:

"Diversum" ist nicht nur eine düstere Scheibe, welche mit dem Klangfundament von atmosphärischem Black Metal aufwarten kann. Gleichmaßen energiegeladen und vorantreibend sind die Refrains, welche eine ganz besondere Stimmung erschaffen. Die Mischung dieser Stile erschafft einen schönen Kontrast. Wer sowohl an freundlichen Melodien, als sollte hier zugreifen.



TRACKLIST

01. The Coward's Way
02. Moments
03. We Sinful Coverge
04. The Malevolent God
05. A Wonderful Crisis
06. Humanity
07. Master Of None
08. Your Dark

LINEUP

Bernt Fjellestad - Vocals
Bernt Sorensen - Guitars
Kare Andre Sletteberg - Guitars,
Keyboards
Nils Olav Drivdal - Bass, Keyboards
Anders Kobro - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/inthewoodsomnio

Autor: Yannick

Punkte: 8,5/10

Anspieltipp: alles